



Galante Welt.



Inhalt:

Madame Praxiteles. — Zwei Pariserinen am Missouri. —
Eine Walzertour. — Die Dame mit den 100 Millionen. —
Gelegenheits-Heirathen. — Tragödie eines Komikers. —
Der Gesang des Stradivarius.

Mit Illustrationen.

XX-736



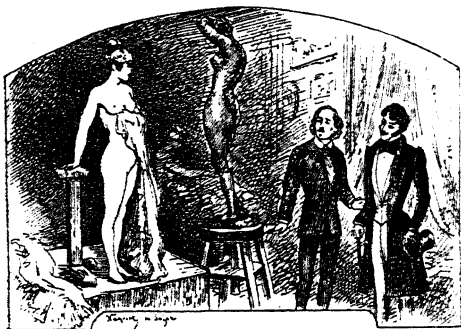
3/IX-32



Budapest,
Gustav Grimm's
Verlag.

Madame Praxiteles.





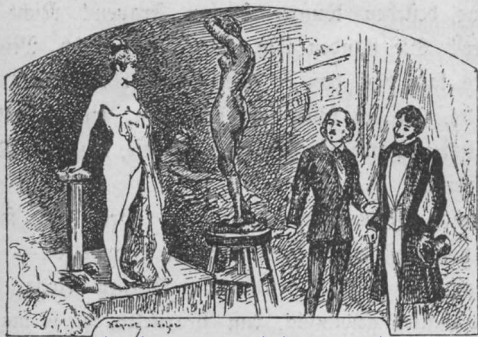
Madame Praxiteles.

Madame Praxiteles war eine beispieellose Tugend, wenn man bedenkt, daß sie mit einem Manne lebte wie Herr Praxiteles.

Dieser große Bildhauer, erzogen unter der athenien-
sischen Republik, aber am Hofe der Aspasia, hatte mehr
einen Harem, denn ein Atelier. Wenn er das Fleisch
so geschickt zu formen wußte, so geschah dies, weil er
seine Hände an den Frauen übte — vom Busen ange-
fangen bis zu den Beinen; — darum verbreitete auch
seine Bildhauerkunst einen sehr starken Duf nach Wollust.

Man darf sagen, daß er sieben Frauen brauchte,
um seine Phryne zu bilden, die allerdings vor jedem

Ä



Ä